

Startschuss für e-freight in Spanien

Traxon Europe unterstützt das IATA-Projekt als IT-Provider

Madrid, November 2008 – Die spanische Luftfracht-Community setzt ein Zeichen zur Unterstützung des e-freight-Projekts der IATA. Ziel des Projekts ist die Einführung der papierlosen Luftfrachtabwicklung. Die ersten Aktivitäten in Spanien, einem der e-freight-Pilotländer, fanden bereits im vergangenen Juli statt. Am 16. September lud Iberia Cargo, die von der IATA für die Leitung des Projekts ausgewählte Fluggesellschaft, zum offiziellen Startschuss. Unter den Teilnehmern befanden sich Steve Smith, Projektleiter e-freight bei IATA, Alfonso Fuertes, Geschäftsführer von Iberia Cargo, Felipe Rodrigo, Leiter des Dezernats für Zollverwaltung bei der spanischen Finanzbehörde, Antonio López Matrán, Vorsitzender des Madrider Spediteurverbandes „Asociación de Transitarios de Madrid“, sowie Vertreter von Traxon Europe, dem IT-Provider der IATA für dieses Projekt.

Eine wichtige Wahl

Spanien ist eines der dreizehn Pilotländer, die von der IATA für die Implementierung von e-freight im Jahr 2008 ausgewählt wurden. Bei den Projekten in Kanada, Hongkong, den Niederlanden, Singapur, Schweden und Großbritannien wurde die Implementierung bereits 2007 abgeschlossen.

Zwei Faktoren waren für die Auswahl Spaniens bestimmend: zum einen die Ratifizierung des Montrealer Abkommens von 1999 (MC99) mit der Erfüllung all seiner Anforderungen, zum anderen die Signifikanz des spanischen Luftfrachtmarktes. Das bestätigte auch Steve Smith, der zudem die Chancen hervorhob, die sich dem Luftfrachtgeschäft in Spanien nun eröffnen. Im vergangenen Jahr betrug das Luftfrachtvolumen 695 293 Tonnen, was einem Anstieg von 1,7 % entspricht. Dagegen waren in den Jahren 2005 und 2006 Rückgänge von jeweils 2,3 % und 4 % zu verzeichnen.

Die Entscheidung für Iberia Cargo als projektleitende Airline hat ebenfalls gute Gründe: Die Fluggesellschaft, die das Jahr 2007 mit einem Frachtvolumen von 260 601 Tonnen abschloss, ist im Flugverkehr mit Lateinamerika stark präsent und verfügt in Spanien über den führenden Marktanteil von 31,7 %. Darüber hinaus tauscht Iberia Cargo auf dem spanischen Binnenmarkt bereits auf elektronischem Wege Frachtdaten aus.

Ausschlaggebend war auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der spanischen Zollbehörde. Wie Felipe Rodrigo erläutert, war „die Entscheidung für e-freight vom ersten

Moment an klar, da es sich um ein solides und zukunftssträchtiges Projekt handelt. Es wird wichtige Impulse für die elektronische Zollabwicklung geben, und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Zollbehörden verbessern. So wird es möglich sein, Waren schneller und effizienter abzufertigen“. Antonio López Matrán vom Spediteurverband ATEIA betonte seinerseits die hohe Bedeutung, die der tatsächliche Einsatz von IT-Anwendungen durch Spediteure besitzt.

Der Geschäftsführer von Iberia, Alfonso Fuertes, erklärte auf der Eröffnungsveranstaltung, daß es sich um ein „sehr wichtiges Projekt handele, da die Luftfrachtbranche Nachholbedarf hat, was elektronische Dokumentation betrifft, und Initiativen wie diejenige der IATA die Entwicklung beschleunigen können“. Nach Fuertes' Einschätzung besteht bei vielen Prozessen ein Verbesserungspotential, und neue Initiativen wie das e-freight-Projekt sowie „die Zusammenarbeit aller Akteure auf dem spanischen Markt“ sind notwendig.

Traxon Europe: Ein Team mit Erfahrung

Das Projekt e-freight wurde 2004 im Rahmen der IATA Initiative „Simplifying the Business“ ins Leben gerufen. Traxon Europe arbeitet seit den Anfängen des Projekts mit der IATA zusammen und ist einer der „Strategic Partner“. Darüber hinaus verfügt Traxon Europe dank der bereits 2001 begonnenen Zusammenarbeit mit Iberia Cargo über umfassende Kenntnisse des spanischen Luftfrachtmarkts. Während der kommenden Monate wird Traxon Europe zusammen mit Vertretern von Zollbehörden, Spediteuren, General Handling Agents (GHA) und Iberia Cargo in der Projektentwicklung tätig sein, und Expertenwissen und Erfahrungen beisteuern. Dabei geht es nicht allein um Luftfrachtkommunikation, sondern allgemein um das Engagement für Forschung und Entwicklung im IT-Bereich zur Erzeugung von Mehrwert für alle Partner der Branche.

Als Marktführer bei innovativen elektronischen Kommunikationslösungen im Luftfrachtbereich war Traxon Europe einer der ersten IT-Provider, der monatliche Fehlerreports und Informationen zur Marktabdeckung (MIP-Reports) zur Verfügung gestellt hat. Die Reports, die den Anforderungen der IATA entsprechen, bilden die Grundlage für eine Verbesserung der Datenqualität. Somit können Fehler schneller identifiziert und behoben werden. Die verbesserte Datenqualität sowie eine höhere Penetration von elektronischen Daten ist die Grundlage für die Einführung von e-freight.

Unternehmensporträt

TRAXON Europe, gegründet 1991 und mit Sitz in Frankfurt am Main, ist der weltweit führende Anbieter von innovativen Mehrwertdienstleistungen im Bereich e-Kommunikation und zur Automatisierung in der Luftfrachtindustrie. Mit einem globalen Netzwerk von Büros und Joint Ventures verbindet TRAXON Europe 9 000 Speditionsbüros mit ca. 90 internationalen Airlines weltweit, die zusammen insgesamt ca. 95 Prozent der von der IATA registrierten globalen Luftfrachtkapazität ausmachen. TRAXON arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um innovative Lösungen zu finden und Kundenbedürfnissen immer einen Schritt voraus zu sein. Firmenphilosophie von TRAXON ist es, Mehrwertdienstleistungen für erfolgsorientierte Unternehmen bereitzustellen und ihnen dadurch eine größere Effizienz und einen noch kostengünstigeren Betrieb zu ermöglichen. Als Ergebnis sind TRAXON-Kunden in der Lage, eigenen Kunden einen besseren und kosteneffizienteren Service anzubieten. In den letzten zwei Jahren ist der Firmenumsatz stetig gestiegen, von 7,2 Mio. Euro und 61 Millionen Nachrichten in 2005 auf 8,5 Mio. Euro und 92 Millionen Nachrichten in 2006. Bis Ende 2007 wurden von TRAXON Europe rund 102 Millionen Nachrichten übermittelt. Um mehr über TRAXON zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite: www.traxon.com.

Pressekontakt

TRAXON Europe

Global Logistics System Europe
Company for Cargo Information Services GmbH

Karin Siegmund
Senior Marketing Manager
Lyoner Strasse 36
60528 Frankfurt, Germany
Tel.: +49-(0)69-66906-262
Fax: +49-(0)69-66906-231
E-Mail: karin.siegmund@traxon.com